

# Vogtländischer Anzeiger.

51. Stück.

Plauen, Sonnabends den 22. December 1810.

**Beweis, wie viel Sachsen die beiden letzten Kriege kosten und wie viel schon für Vergütung und Ausgleichung geschehen.**

Unter dem 13. Nov. hat die Buchhalterey der zur Ausgleichung der Kriegslasten angeordneten königl. sächsischen Landeskommission eine zweite Bekanntmachung über den Fortgang ihrer Geschäfte erlassen. Hieraus ergiebt sich, daß vom 1. Jun. 1807 bis zum Schlusse des Jahres 1809 von Sachsens Einwohnern an Kriegsaufwand aller Art (exklusive 53,906 thlr. 1 gr. 6  $\frac{1}{4}$  pf., welche aus der Peräquationskasse für Auslösungen, Besoldungen, Tafelgelber, Schreibmaterialien unmittelbar bestritten wurden) 5,644,265 thlr. 14 gr. 5  $\frac{1}{2}$  pf. liquidirt worden sind, und zwar

4,206,090 thl. 23 gr. 10  $\frac{7}{8}$  pf. in Folge des durch den tilsiter Frieden beendigten Kriegs.

1,429,596 „ 16 „ 10  $\frac{3}{4}$  „ in Bezug auf die Ereignisse im Jahr 1809

8,577 „ 21 „ 8 „ für preussische und österreichische Gefangene.

---

5,644,265 thl. 14 gr. 5  $\frac{1}{2}$  pf.

Der andre angegebene Posten von 1,429,596 thlr. 16 gr. 10  $\frac{3}{4}$  pf. ist auf folgende Art erwirkt worden:

355,793 thl. 15 gr. 5  $\frac{1}{4}$  pf. für französische und verbündete Truppen.

439,426 „ 4 „ 10 „ für das vom Könige von Westphalen kommandirte Armeekorps.

634,376 „ 20 „ 7  $\frac{1}{2}$  „ für feindliche Truppen.

---

1,429,596 thl. 16 gr. 10  $\frac{3}{4}$  pf.

Von der Totalsumme des liquidirten Kriegsaufwandes sind bis zum Schlusse des vorigen Jahres überhaupt 3,494,770 thlr. 18 gr. 7  $\frac{1}{2}$  pf. vergütet worden, so daß noch 2,149,494 thlr. 19 gr. 9  $\frac{1}{2}$  pf. zu vergüten übrig bleiben.

---

**Aufmunterungen das ausländische Holz bei Tischlerarbeiten zu ersetzen.**

Die Gesellschaft der Aufmunterung der Nationalindustrie in Frankreich hatte es sich zum Gegenstande ihres Strebens gemacht, dahin zu wirken, das ausländische Holz bei Verfertigung von

von